

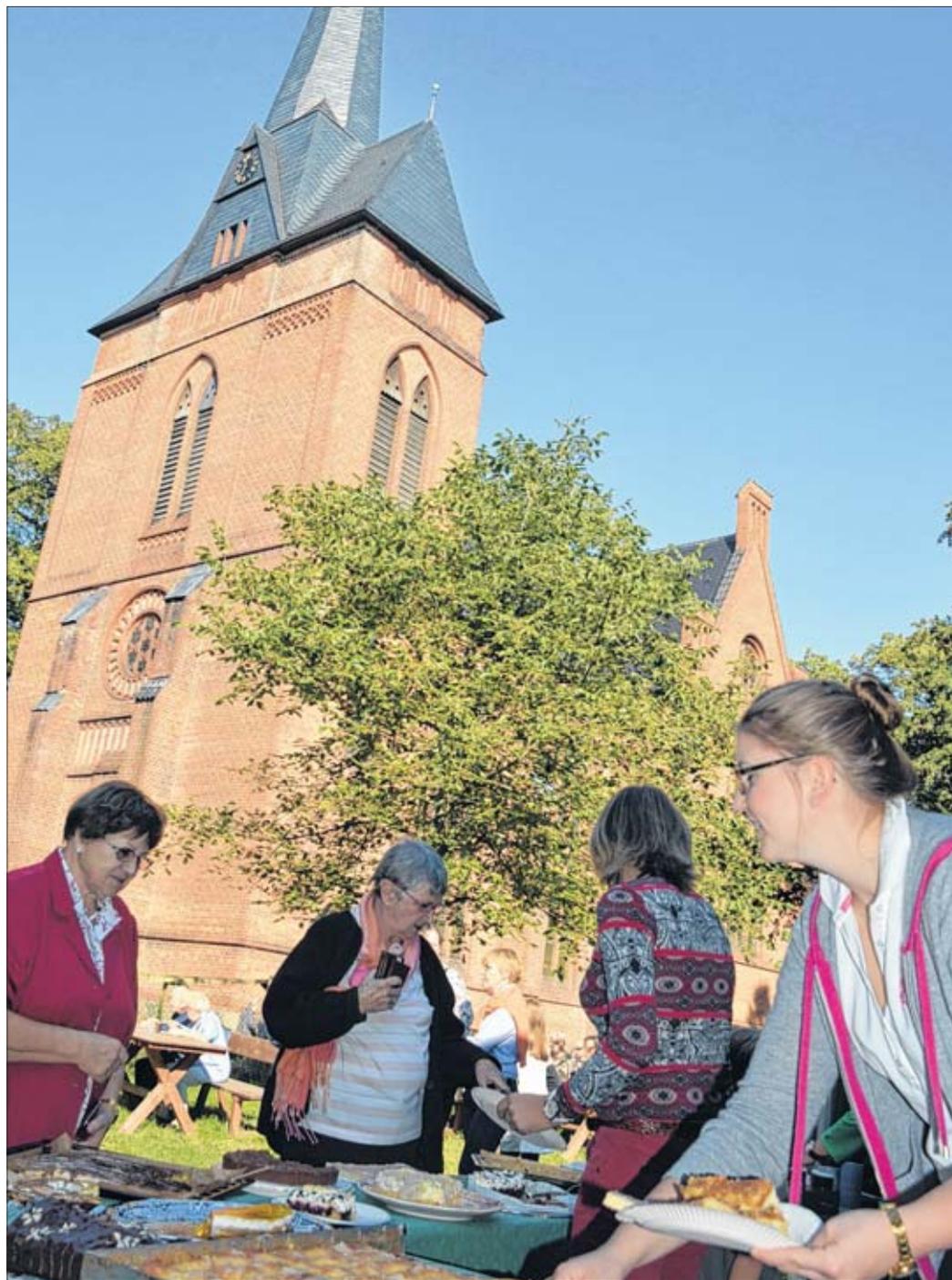
# Der Weg zur Musik- und Kulturkirche

## Fünftes Fest der „Freunde der Gutskirche Schönfeld“ / Sehr gut besuchtes Benefizkonzert

Zu Füßen der Schönfelder Gutskirche fand am vergangenen Sonnabend das fünfte Kirchenfest statt. Dazu hatten die „Freunde der Gutskirche Schönfeld“ geladen. Die Vereinsmitglieder hielten Wissenswertes und Musikalisches sowie Gebackenes und Gegrilltes bereit.

Von Maik Bock und Axel Junker  
Schönfeld • Zu den Höhepunkten des fünften Schönfelder Kirchenfestes gehörte das Benefizkonzert von Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Stendal. Nach dem gelungenen Auftritt im Vorjahr stellten die jungen Musiker ihr Können unter der Leitung von Claudia Honscha ein weiteres Mal unter Beweis. Sie musizierten unter anderem auf Violine, Klavier, Fagottino, Klarinette, Oboe und Waldhorn. Der freundliche Applaus in der vollbesetzten Kirche war ihnen sicher. Die Spenden, die im Rahmen des eintrittsfreien Konzertes eingingen, dienen im vollen Umfang der Erhaltung und Sanierung der Schönfelder Gutskirche.

Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten es sich die Besucher des fünften Kirchenfestes zu Füßen der Gutskirche gemütlich machen. Dabei wurde die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch ausgiebig genutzt. Es stand Gegrilltes und Gebackenes bereit. Im weiteren Verlauf des Nachmittages wurde eine Führung angeboten. Wolfram Backes, Architekt aus Aachen und Vereinsmitglied, der dem Bauausschuss des Fördervereins vorsteht, vermittelte jede Menge



Gefeiert wurde zu Füßen der Schönfelder Gutskirche.



Das Logo des Schönfelder Fördervereins.

und gleichzeitig das langfristige Vorhaben, dass „in diesem einmaligen Raum in Zukunft weitere Feste, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und gelegentliche Gottesdienste veranstaltet werden können“, kontinuierlich weiter verfolgen. Das große Vereinsziel besteht darin, die Schönfelder Gutskirche zu einer Musik- und Kulturkirche zu entwickeln.

Im August 2010 gründete sich der Verein „Freunde der Gutskirche Schönfeld“. Seit März 2011 gehört dem Förderverein die Kirche. Die Mitglieder haben sich den Erhalt und die Nutzung der in den Jahren 1883 bis 1885 entstandenen Backsteinkirche des Architekten Conrad Wilhelm Hase auf die Fahnen geschrieben.

Wissenswertes zur Backsteinkirche des Baumeisters Conrad Wilhelm Hase und zur Tätigkeit der „Freunde der Gutskir-

che Schönfeld“. Die Begrüßung hatte mit einer kleinen Andacht Pfarrer Dr. Reinhard Creutzburg vorgenommen.

Mit dem fünften Schönfelder Kirchenfest wollte sich der Förderverein natürlich bei allen Unterstützern bedanken

Foto: Maik Bock